HERZENSANLIEGEN
SAFIAs halten Kontakt auch zu jenen, die aus Krankheits- und Altersgründen nicht zu den Treffen kommen können.

FRIEDHOFSGRUPPE
Wir haben eine Gemeinschaftsbestattungsfläche für Lesben auf einem schönen alten Friedhof in Berlin geschaffen.
Sie wurde 2014 eröffnet und bietet 80 Grabstellen. Die AG Friedhof entstand aus SAFIA, Trägerin ist die SAPPhO-Frauenwohnstiftung.
In lebendiger Auseinandersetzung entwickeln wir feministische, spirituelle Formen des Erinnerns, Trauerns, und der Würdigung lesbischer Lebenswege.

GEDENK- UND WÜRDIGUNGSKULTUR
Die Gruppe befasst sich mit den Fragen zu dem Themenkreis.

GEDENKRAUTEN
Jede unserer verstorbenen SAFIAschwestern wird über eine Gedenkraute gewürdigt und in Erinnerung gehalten. Diese Gedenkrauten sind bei jedem unserer Gesamttreffen anwesend.

SAPPhO-FRAUENWOHNSTIFTUNG
Die Stiftung wurde 1997 von SAFIAfrauen gegründet. Das Motto ist:

„Erbfolge lesbisch … was denn sonst?“

Das Ziel ist, Vermögen von Lesben zum Wohl von Lesben zu sammeln.

Mehr Infos unter:
www.sappho-stiftung.de

Der Weg, eine SAFIA zu werden

Jede Lesbe ab 40 kann SAFIA-Mitfrau werden.

Jede, die SAFIA werden möchte, braucht eine **MATE**, um bei unseren Treffen „schnuppern“ zu können (ausgenommen bei der Jahreshauptversammlung im März.)

Eine **MATE** ist eine SAFIAfrau. Entweder kennst du schon eine, oder du nimmst Kontakt auf über: www.safia-ev.de

Dort wirst du zu deiner Regionalgruppe und deren Kontaktfrau weitergeleitet und bekommst die weiteren Informationen, um an ein oder zwei Treffen teilzunehmen (zu „schnuppern“).

Wir finanzieren uns aus Mitfrauenbeiträgen (Richtwert zur Zeit 70,00 € im Jahr) und Spenden.

www.safia-ev.de

LESBEN GESTALTEN IHR ALTER e.V.

SAFIA Gründung

SAFIA wurde gegründet am 12. April 1986.

Die Idee entstand 1983 auf dem LFT in Osnabrück. 30 feministische Lesben folgten dem Aufruf, mit älteren Lesben-Generationen ab 40 Jahren ein eigenes Netzwerk zu gründen und eine Plattform für ihre besonderen Lebensvorstellungen zu schaffen.
Damals war es noch nicht möglich, als Lesben die Gemeinnützigkeit anerkannt zu bekommen.

So hieß der erste Untertitel:

Selbsthilfe Alleinlebender
Frauen Im Alter

Daraus ergab sich der Vereinsname

SAFIA

SAFIA ... ist bunt

Bei SAFIA findet jede Mitfrau vielfältige Möglichkeiten, ihre Begabungen, Fähigkeiten, Anregungen und Gedanken mit anderen zu teilen, zu leben oder sich anregen zu lassen.

In SAFIA üben wir uns darin, kontrovers zu diskutieren, die Gemeinschaftsfähigkeit und das feministische Denken und Handeln weiter zu entwickeln und uns zu vernetzen.

Wir lernen in SAFIA eine Kultur des Achtens und Respektierens einer jeden in ihrer Besonderheit und Geschichte.

Einige SAFIAs leben in alternativen Lebensformen (Wohnprojekten, Dorf- und Hofgemeinschaften). Es ist möglich, sich in solche einzugliedern oder sie zu gründen.

Aus SAFIA heraus entstehen immer Möglichkeiten des künstlerischen Ausdrucks wie Malerei, Plastik, Schauspiel, Dichtung, Musik und Tanz.

SAFIA Organisation

SAFIA hat in Deutschland und weltweit ca. 400 Mitfrauen.

Jährlich finden fünf Gesamttreffen statt, die meisten davon im **Frauenlandhaus Charlottenberg.**

Es haben sich **Regional-** und **Stadtgruppen** gegründet, die sich regelmäßig treffen und ihre Inhalte selbst bestimmen.

Unsere vereinsinterne Zeitung ist die KLATSCHMOHN. Sie erscheint mehrmals im Jahr. SAFIAs veröffentlichen darin Neuigkeiten, Termine, Anliegen, Anzeigen, Stellungnahmen, Wissenswertes, Witziges und Künstlerisches.

ARBEITS- UND THEMENGRUPPEN

FOTOARCHIV
Fotos und Filme aus der SAFIA-Geschichte bewahren wir in unserem Archiv auf.

Bei Gesamttreffen werden zusammengestellte Dokumentationen präsentiert.

SILBERDISTELN
Es treffen sich über 60-jährige SAFIAs zu ausgewählten Themen.